

ragende

reformierte
kirche gossau zh

Eine Beilage der Zeitung *reformiert*.



Karfreitag und Ostern – die Zuwendung Gottes für eine gottesferne Welt (Bild: pixabay.com)

trotzdem

Ein Wort zu Karfreitag und Ostern

Am 28. April 1943 liegt Jossel Rakovers auf dem kalten Steinboden einer Wohnung mitten im Warschauer Ghetto. Er weiss, das Warschauerghetto stirbt im Kampf, es geht schiessend und brennend zu Grunde – ohne Geschrei. Auch er wird sterben. Vor seinem Tod will er noch einmal wie ein Lebender zu seinem Gott reden, indem er seine Gedanken auf Papier bringt und diese in einer leeren Flasche zwischen den Ziegeln im Mauerwerk für die nächste Generation versteckt: «Erlaube mir Gott, vor meinem Tod, völlig frei von jeder Angst, ohne den geringsten Schrecken, in einer Lage absoluter innerer Ruhe und Sicherheit, Dich zur Rede zu stellen, ein letztes Mal in meinem Leben.» «Magst Du mir auch wegnehmen das Teuerste und Beste, das ich habe auf der Welt, und mich zu Tode peinigen – ich werde immer an Dich glauben. Ich werde Dich immer lieben, immer – Dir zum Trotz!»

Wir fragen uns, wie kann Gott diese Gottesferne zulassen, die auch heute immer wieder spürbar wird? Die Antwort von Gott finden wir im Kreuzestod seines Sohnes Jesus Christus. Gott begegnet den Menschen mitten am Kreuz dort, wo sie sind: in ihrer Gottesferne. Diejenigen, die ihn als Sohn Gottes erkennen sollten und zu seiner Gemeinschaft gerufen sind, lehnen ihn ab und verurteilen ihn. Wir Menschen leben, als ob es Gott nicht gibt.

Als Jesus am Kreuz schrie: «Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?», durchlebte Gott selbst jene menschliche Gottesferne. Er ging an den äussersten Rand, um dort zur Antwort zu werden. Am Kreuz wird die unbeschreibliche Zuwendung von Gott zu uns Menschen und zu unserer gottesfernen Welt sichtbar. So gesehen ist das Leiden Christi Schöpfungswort. Im Kreuz bricht die Rettung an und die Botschaft wird hörbar, dass Gott auch die Gottesferne von



Der nächste Kawaida-Lunch ist am 8. April 2018 im Kirchgemeindehaus Gossau. (Foto: zvg von Carole Reinhardt)

uns Menschen überwunden hat, damit dort Auferstehung zu neuem Leben geschehen kann. «Trotzdem» schreit nicht nur Jossel Rakovers zu Gott, sondern auch Gott zu uns Menschen: Trotz aller Ablehnung «weist er seine Liebe gegen uns darin, dass Christus, als wir noch Sünder waren, für uns gestorben ist» (Röm 5,8). Darum haben Karfreitag und Ostern ihre Bedeutung – auch heute.

Christian Meier, Pfarrer

kawaida lunch

Partnersonntag Kawaida & Abentür Sonntag, 8. April 2018

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie und Ihre Familie herzlich zu einem kenianischen Essen im reformierten Kirchgemeindehaus ein.

Für einen Betrag von CHF 10.– für Erwachsene/CHF 5.– für Kinder können typische kenianische Speisen gekostet werden. Nach dem Essen informieren wir alle Interessierten über den aktuellen Stand des Projekts Kawaida. Für die Kinder stehen Malsachen und Spiele bereit. Zudem haben die Kinder die Möglichkeit, Päckli zu fischen.

Voranmeldungen bis 4. April 2018 an E-Mail: carole.reinhardt@gmail.com erleichtern uns die Planung.

Alle spontan Entschiedenen sind ebenfalls herzlich willkommen!

Der Erlös aus dem Essen fliesst in das Projekt Kawaida www.kawaida.ch.

Wir freuen uns auf Sie!

Für den Vorstand des Vereins Kawaida, Carole Reinhardt

Für das Abentür, Seraina Peter

verteil-aktion

fastenkalender 2018

2070 reformierte und reformiert/katholische Haushaltungen erhielten den Fastenkalender «Brot für Alle» zusammen mit der Einladung für den thematischen Gottesdienst am 11. März 2018 und der Kurzbeschreibung des Sammel-Projektes.

1990 dieser Couverts wurden von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern vertragen und in die Briefkästen gesteckt. Vielen Dank für diesen Einsatz! Das eingesparte Porto im Wert von CHF 1690 kommt ebenfalls dem ausgewählten Heilsarmee-Projekt in Myanmar, ehemals Burma, zugute.

Als «Vorlauf» zum Vertragen hatten 14 Freiwillige und zwei Schüler an einem Mittwochnachmittag die 2070 Couverts eingepackt und etikettiert. Vielen Dank!

Tobias Meyer, Kirchgemeindeverein

kinderwoche legostadt

jetzt vormerken

In der letzten Sommerferienwoche, vom 13. bis 17. August 2018, findet auch in diesem Jahr eine Kinderwoche statt. Wir freuen uns, wenn viele sich diese Woche bereits jetzt reservieren. Eingeladen sind alle Kinder vom Kindergarten bis zur 5. Klasse.

Unterstützt vom Bibellesebund bauen wir aus tausenden Legosteinen eine riesige Legostadt. Ein kreatives, abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Geschichten, Singen, Gruppenzeiten, Erlebnissen im Freien und vielem mehr ergänzt die Woche. Treffpunkt ist jeweils um 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus, Abschluss um 17.30 Uhr, ebenfalls beim Kirchgemeindehaus.

Der Lagerbeitrag beträgt Fr. 50.– pro Kind bzw. Fr. 30.– ab dem 3. Kind. Flyer mit der Möglichkeit der Anmeldung liegen ab sofort in den kirchlichen Gebäuden auf.

Markus Hardmeier, Sozialdiakon

Jetzt vormerken: Kinderwoche Legostadt vom 13. bis 17. August 2018 im Kirchgemeindehaus Gossau. (Foto: zvg BLB Lego® Stadt)



herbstwoche 2018

jetzt anmelden

Vom 6. bis 13. Oktober findet eine weitere Herbstwoche in Eglöfs, Allgäu (Deutschland) statt. Ab sofort kann man sich anmelden. Der Flyer mit Anmeldetalon liegt in den kirchlichen Gebäuden auf. Wer in früheren Jahren bereits einmal in einer Herbstwoche mit dabei war, erhält einen Flyer per Post zugestellt. Anmeldeabschluss ist Mitte Juni 2018. Weitere Infos unter: www.refgossau.ch

Markus Hardmeier, Sozialdiakon

wochenende der Stille

Vom 4. bis 6. Mai 2018 findet im Gebetshaus Amden ein Wochenende der Stille statt.

Wir vertiefen uns in biblische Worte zum Thema Heiliger Geist. Die Stille öffnet mir einen Raum, mein Leben zu betrachten, und lädt ein, Abstand zum Alltag zu gewinnen und neue Kraft für das Wesentliche zu schöpfen. Informationen dazu sind auf der Homepage aufgeschaltet oder auf Flyern im Kirchgemeindehaus zu lesen.

Christian Meier, Pfarrer

gemeindereise israel 2019

Ab dem 7. Oktober 2019 bieten wir eine Basisreise von acht Tagen mit Verlängerung bis zum 20. Oktober 2019 nach Israel an.

Die Rundreise gibt einen guten Einblick in das Land, in dem Jesus lebte, und ermöglicht Begegnungen mit Menschen aus dem Land. Ab neun Jahren sind Kinder gut in die Reise integrierbar, so dass die Gemeindereise auch für Familien ein attraktiver Urlaub wird. In Israel sind wir mit einem Car unterwegs. Die Kosten werden ca. bei CHF 2200 für die Basisreise liegen. Weitere Informationen folgen vor den Sommerferien.

Christian Meier, Pfarrer

Jetzt vormerken: Israelreise 7. bis max. 20. Oktober 2019.
(Foto: Pfr. Christian Meier)



Jetzt anmelden: Herbstwoche, 6. bis 13. Oktober 2018
(Foto: Claudia Scheer)

gutes + schlechtes vergleichen

«Wir öffnen Räume zum Leben», heisst der Jahres-schwerpunkt unserer Kirchgemeinde. Doch was macht die Räume unserer Beziehungen eng statt offen? Was schliesst die Räume in meiner Seele? Etwas, das verschliesst statt zu öffnen, ist das grosse Thema des Vergleichens – des Neides, des Stolzes, des vorschnellen Urteilens, der Minderwertigkeitsgefühle usw. Das Vergleichen verhindert die Dankbarkeit und fördert die Unzufriedenheit – weil es Menschen davon abhält, sich selbst und andere mit den liebenden Augen Gottes zu sehen. Viele Bibeltexte thematisieren das Vergleichen in unterschiedlichen Zusammenhängen. Zwischen April und September werden wir als Pfarrteam in loser Abfolge über solche Texte predigen. Folgende Themen sind vorgesehen:

- 8. April 2018: Das Ego und der Selbstwert (1Kor 3,17-4,7)
- 15. April 2018: Trau, schau wem! (4. Mose 13)
- 13. Mai 2018: Schubladisierung verhindert Beziehung (Joh 6)
- 17. Juni 2018: Kinder mitten in einer Leistungsgesellschaft (Joel 4,6)
- 15. Juli 2018: Gesundes Vergleichen (1Kor 4,6-17)
- 12. August: Das letztgültige Urteil über mich hat Gott (Ps 16,8)
- 26. August: Sein und Schein (Lk 18,9-14)
- 9. September: Bedeutungsvoll sein oder berufen? (Lk 10,17-24)
- 23. September: An der Vergangenheit gemessen (Apg 15,35-41)

Adelheid Huber, Pfarrerin

neubau cevihuus vivo

Im Laufe des vergangenen Jahres entstand aus einer Vision und einem Grundstück hinter dem Kirchgemeindehaus in intensiven Sitzungen der Baukommission ein Projekt mit Wänden und Dach: Das neue Cevihuus Vivo. Der Name entstand aus einem Wettbewerb im Rahmen der Aktion ‚Ich baue mit‘ und soll ein Sinnbild sein für ein lebendiges und lebhaftes Zuhause des Cevi Gossau.

Im Herbst durften wir das Vorprojekt der Cevibasis, den Anwohnern und der Kirchgemeinde vorstellen. Die guten und unterstützenden Feedbacks halfen uns, weiter zu planen, so dass nun das Projekt soweit ist,



Mit dem Neubau Cevihuus vivo erhalten die Gossauer Cevianer ein neues Zuhause. (Foto: zvg Cevi Gossau trefftage 2014)

um es der Gemeinde im Rahmen der Baueinabe einzureichen.

Das Gebäude ist zweigeteilt: Im eingeschossigen Westteil sind der Saal, eine kleine Küche und der Bandraum geplant. Im zweigeschossigen Ostteil sind die Büros, Gruppenräume und die WC's untergebracht, vorgelagert das Materialmagazin der Jungscharen und darüber ein flexibel nutzbarer Grossraum. Die beiden Volumen sind leicht versetzt, so dass mit einem Foyer dazwischen alle Räume zentral zugänglich sind. Im Süden sind die Zufahrt, der Umschlagplatz fürs Materialmagazin und der Eingang ins Foyer, im Norden ein Vorplatz vor den Gruppenräumen und dem Saal und eine grosse Wiese vorgesehen. Als Heizung ist eine Erdsonde Wärmepumpe geplant, sie hat sich im langfristigen Vergleich gegenüber den Systemen mit Holz oder Gas durchgesetzt. Der einfache, robuste und zweckmässige Ausbau der Räume wird durch eine Lüftung im Saal und im Bandraum ergänzt, um die Lärmbelastung der Umgebung durch die offenen Fenster zu reduzieren.

Das Haus fügt sich mit den zwei asymmetrischen Satteldächern ins bestehende Quartier ein, etwas kleiner gegenüber den umliegenden Gebäuden, aber mit einem selbstbewussten und klaren Gesicht. Mit einer vertikalen naturfarbenen Holzschalung, grossen Lochfenstern und den farbigen Wandverkleidungen in einem Rotton nimmt es die Umgebung auf, ohne einen Kontrast zu setzen.

Wir freuen uns nun, in die Phase der Ausführungsplanung zu starten und hoffen natürlich auf einen positiven Entscheid der Baubehörden.

Herzlichen Dank allen für die Unterstützung.

Ürs Altorfer, Leiter Baukommission Neubau Cevihuus Vivo

oberländer kirchentag

Menschen aus 50 Gemeinden feiern in Wetzikon unter dem Motto «mitenand glaube» gemeinsam ihr Christsein – 500 Jahre nach der Reformation. Jetzt vormerken: Kirchentag Züri Oberland 5. bis 8. Juli 2018. Als Kirchgemeinde wirken wir aktiv mit.

Ins Zentrum stellen wir dabei die Impulse der Reformation für die Erneuerung des Glaubens und der Gesellschaft.

Durch das Mitwirken vieler Gemeinden unterschiedlicher Konfessionen entstand ein vielfältiges Angebot von Musik aller Stilrichtungen (Andrew Bond, Martin Smith, Taizé, Jazz...), über Referate (z.B. Johannes Hartl) und Podien zu Theologie und Gesellschaft bis hin zu Spiel und Spass.

Unser Kirchentag wird auch ein Mitmach- und Begegnungsort. Gelegenheit dazu bietet u.a. der Marktplatz der Gemeinden am Samstag, das Mitsingen im klassischen Chor und im Gospelproject.

Weitere Infos erhalten Sie unter www.kirchentag2018.ch oder an der Impulsveranstaltung vom Dienstag, 15. Mai, um 19.30 Uhr, im kath. Pfarreizentrum Gossau.

Johannes Huber, Pfarrer

Kirchentag Zürioberland 2018 mitenand glaube (Foto: zvg)



mittagstisch

Geniessen Sie ab und zu einen Sonntag ohne Küchenstress, erleben Sie in lockerer Atmosphäre Gemeinschaft und lassen Sie sich verwöhnen. Das Essen findet im Kirchgemeindehaus statt.

Ein Küchenteam bereitet Euch ein feines Mittagessen zu, gemeinsam stellen wir Tische und Stühle auf, bedienen uns am Buffet, essen zusammen und wer mag, geniesst anschliessend noch eine Tasse Kaffee oder Tee.

Nächste Daten: 13. Mai, 17. Juni, 26. August, 21. Oktober, 18. November.

Anmeldung an: Lukas Frey, lukas.frey@refgossau.ch, Telefon 044 975 30 67 oder www.refgossau.ch.

Lukas Frey

roundabout youth

Es ist soweit! Nach einer fast zweijährigen Pause haben wir wieder eine neue roundabout youth Gruppe gestartet.

Annina und Denise, begleitet durch Mirjam von roundabout Kt. Zürich, haben mit sechs motivierten Girls den ersten roundabout youth-Abend durchgeführt. Neben Aufwärmen, Choreographien Einstudieren und stretching gehört auch ein gemütlicher Teil mit Plaudern und Snacks dazu, wo Beziehungen gepflegt werden können.

Es gibt noch freie Plätze, einsteigen kann man immer. Eingeladen sind alle Girls ab 12 Jahren. Gemeinsam wird getanzt, gequatscht und wenn sich was ergibt, können die Girls ihr Können auch bei verschiedenen Auftritten zeigen. Das Tolle an roundabout ist, dass alle Gruppen in der Schweiz die gleichen Choreographien lernen. Bei grossen Events oder Lagern können dann alle Mädchen – egal ob von Zürich, Bern oder St. Gallen – zusammen tanzen.

Weitere Infos und Anmelde-möglichkeit auf www.cevigossau.ch

Salome von Orelli, Cevi Gossau

Es gibt noch freie Plätze im roundabout youth ab 12 Jahren
(Foto: Salome von Orelli)



taufsonntage 2018

15. April 2018

Pfrn. Adelheid Huber

17. Juni 2018

Pfr. Christian Meier

15. Juli 2018

Pfr. Johannes Huber

kindersegnungen 2018

13. Mai 2018

Pfr. Johannes Huber

9. September 2018

Pfr. Christian Meier

kollekten kirche

Februar 2018

Suppenküchen Sliven, Bulgarien 853.95

Kawaida Schulen in Kenia 1'101.70

Zwingli Fonds 805.10

Schweiz. Evang. Allianz SEA 774.35

Kirche weltweit 450.00

spenden cevi

IST Februar 2018: CHF 29'048

SOLL Februar 2018: CHF 36'500

Redaktionsadresse

Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, Ragenda, Bergstrasse 31,
8625 Gossau, 044 975 30 61, E-Mail: kommunikation@refgossau.ch

Redaktionsschluss Ragenda

- Mai ragenda (Ausgabe 5): 4. April 2018
- Juni ragenda (Ausgabe 6): 25. April 2018

Kontakte

- Ref. Kirche: Sekretariat, 044 975 30 68, sekretariat@refgossau.ch
(Dienstag ganzer Tag/Freitagvormittag)
- Cevi Verein: Büro, 044 935 25 35, info@cevigossau.ch
(Dienstag- bis Freitagvormittag)
- Sigristen KGH/Kirche, 044 975 30 67, sigristen@refgossau.ch
- News & aktuelle Daten: www.refgossau.ch / www.cevigossau.ch

Geschäftsleiter

Peter Hartmann, 044 975 30 61, peter.hartmann@refgossau.ch

Pfarramt

Pfrn. Adelheid Huber, 044 975 30 65, adelheid.huber@refgossau.ch
Pfr. Johannes Huber, 044 975 30 65, johannes.huber@refgossau.ch
Pfr. Christian Meier, 044 972 30 73, christian.meier@refgossau.ch
Lukas Hasler (EPS-Praktikant), 076 280 39 49, luhasler@gmx.ch

Sozialdiakonie

Markus Hardmeier, 044 975 30 69, markus.hardmeier@refgossau.ch

Jugend

Leitung Cevi Gossau: Roman Gut, 044 935 57 48, roman.gut@cevigossau.ch

Herausgeber: Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, 8625 Gossau ZH

Redaktionsleitung: Hansjörg Herren

Layout: Katharina Lisser-Enzler, 044 975 30 52 (Di-Vormittag und Do ganztags),
katharina.lisser@refgossau.ch oder kommunikation@refgossau.ch

8 sonntag

- **Moderner Segnungs-Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Christian Meier
Thema: Das Ego und der Selbstwert
- **Kinderhort + Abentür Projekt + Abentür-Teens** (Zur gleichen Zeit im KGH)
anschliessend Partneranlass mit Kawaïda Lunch
- **9 montag**
• Dorfgebet, 20.00 Uhr, KGH
- **10 dienstag**
• Frauzmorge, 9.00 Uhr, KGH
- **Die Bibel im Gespräch**, 9.30 Uhr, Rest. Rosengarten, kleiner Saal
- **Männerstamm**, 20.00 Uhr, KGH

11 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Frauen mittendrin**, 9.00 Uhr, KGH
- **12 donnerstag**
• **Pulsplus**, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Grüf
- **Manna**, 20.00 Uhr, KGH

13 freitag

- **Migranten-Treff mit Mittagessen**, 9.30 Uhr, Chrischona Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten
- **Vesper**, 18.30 Uhr, ref. Kirche

14 samstag

- **Jungscharen & Fröschli**, 13.30 h
- **SamschtingsPRAISE**, 20.00 Uhr, ref. Kirche Gossau ZH

15 sonntag

- **Traditioneller Tauf-Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfrn. Adelheid Huber
Thema: Trau, schau wem
- **Kinderhort + Abentür am Sunntig** (Zur gleichen Zeit im KGH) anschliessend Predigtgespräch

18 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Grüneck
- **Missionsgebet**, 19.30 Uhr, KGH

19 donnerstag

- **Dunschtig-Stamm**, 19.00 Uhr, Restaurant Frohsinn Gossau

20 freitag

- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr, Chrischona Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten
- **Vesper**, 18.30 Uhr, ref. Kirche
- **Healing Room**, 19.30 Uhr, ref. Kirche

22 sonntag

- **Moderner Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Heinz Schmitt
Thema: In der Seelsorge des Auf-erstandenen
- **Kinderhort + Ferien-Werkstatt** (Zur gleichen Zeit im KGH)
- **Konflager** Pfr. Christian Meier & Pfr. Johannes Huber

24 dienstag

- **Männerstamm**, 20.00 Uhr, KGH

25 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH

27 freitag

- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr, Chrischona Gossau

29 sonntag

- **Traditioneller Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Thomas Muggli (Kanzeltausch)
- Thema: Singen wirkt Wunder
- **Kinderhort** (Zur gleichen Zeit im KGH)

2 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Grüneck

4 freitag

- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr, Chrischona Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten
- **Wochenende der Stille bis 6.5.**, im Gebetshaus Amden

5 samstag

- **PULS**, 19.30 Uhr, Terminal C

6 sonntag

- **SonntagsPraise**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Input: Pfr. Markus Giger
Thema: Mut zur Demut
Anschliessend Bistro
- **Kinderhort + Abentür am Sunntig** (Zur gleichen Zeit im KGH)

7 montag

- **Dorfgebet**, 20.00 Uhr, KGH

8 dienstag

- **Die Bibel im Gespräch**, 9.30 Uhr, Rest. Rosengarten, kleiner Saal
- **Männerstamm**, 20.00 Uhr, KGH

9 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH

10 donnerstag

- **Traditioneller regionaler Auf-fahrts-Gottesdienst**
9.45 Uhr, ref. Kirche Bubikon
Leitung: Pfarrpersonen aus dem Pfarrkapitel Hinwil
Mitwirkung: Chor Wolfhausen
- **SamschtingsPRAISE**, 20.00 Uhr, ref. Kirche Gossau ZH

11 freitag

- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr, Chrischona Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten